

NEUORNUMG GOTTESDIENSTE - FÜR DEN ZEITRAUM DER PFARRVAKANZ

Beschlüsse des Pfarrgemeinderates der Pfarrei St. Peter und Paul, Wiesbaden am 17. April 2026 zur veränderten Gottesdienstordnung in der Zeit der Vakanz der Pfarrstelle

Liebe Gemeinde!

Der Weggang von Pfarrer Schmitt hat zur Folge, dass uns für die Zeit der Vakanz bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle nur zwei Priester fest zur Verfügung stehen. Wie lange dies genau dauert, wissen wir nicht, rechnen aber aktuell mit voraussichtlich einem halben Jahr. Deshalb hat der Pfarrgemeinderat (PGR) darüber beraten und beschlossen, welche Folgen das für die Gottesdienstordnung hat. Vorbereitet wurde diese Beratung durch die Gespräche im „Arbeitskreis Gottesdienst“, in den Personen aus allen unseren neun Kirchorten eingebunden waren. Dieser arbeitete seit dem Jahr 2024 in der Haltung die Gottesdienstordnung neu zu gestalten, bevor uns die Umstände dazu zwingen. Dabei wollten wir mit Kreativität und Mut zum Neudenken, auch neue Gottesdienstformen und eine Bündelung der vorhandenen Ressourcen ins Spiel bringen. Die hier erarbeiteten Vorschläge waren die Grundlage der Diskussion im PGR.

Dafür gehen wir davon aus, dass von zwei Priestern an einem Wochenende maximal sechs Eucharistiefeiern gefeiert werden können. Priesterliche Aushilfen sind weiter möglich, aber nicht generell einplanbar. Über den Vorschlag des „Arbeitskreises Gottesdienst“, drei verlässliche Eucharistiefeiern jeweils zu einer festen Zeit an einem festen Ort, zu feiern, haben wir am 17. April in der Sondersitzung des PGR lange und sehr intensiv diskutiert. Alternativ stand zur Debatte, ob nur in der Pfarrkirche St. Peter und Paul an jedem Sonntag eine festgelegte Eucharistiefeier stattfinden soll.

Für jede Variante gab es verschiedene Argumente. Am Ende eines konstruktiven und fairen Gesprächs hat der PGR Folgendes beschlossen (6 ja, 3 nein, 1 Enthaltung):

„Ab dem 01. August 2026 für den Zeitraum bis Ostern 2027 gilt an den drei Kirchorten

St. Peter und Paul, sonntags um 9:30 Uhr

St. Marien, sonntags um 11:00 Uhr

St. Josef, am Samstag Abend um 18:00 Uhr,

dass in der Regel wöchentlich feste Eucharistiefeiern am Wochenende stattfinden. An den anderen Kirchorten werden rotierend Eucharistiefeiern stattfinden, aber nicht in jedem Kirchort, an jedem Wochenende. Diese Regelung gilt ad experimentum.“

„In der Regel“ bedeutet, dass es Ausnahmen aufgrund besonderen Gottesdiensten/Festen geben kann.

Weiter hat der PGR ergänzend zur neuen Gottesdienstordnung beschlossen (8 ja, 1 nein, 1 Enthaltung), dass die Kirchorte die Möglichkeit haben, in Abstimmung mit den Verantwortlichen (Pfarrer, Pastoralteam, Ortsausschüsse u.a.), an Wochenenden, an denen keine Eucharistiefeier stattfindet, eigenständig Wortgottesfeiern oder andere liturgische Feiern (z.B. Andachten, Laudes oder Vesper) vorzubereiten und anzubieten. Dafür können Personen aus den Kirchorten zu Wort-Gottes-Feierleiterinnen und Leitern ausgebildet und beauftragt werden, sofern es vor Ort noch nicht genügend gibt. Wichtig ist dem Pfarrgemeinderat, dass vor dem Beschluss, wie es nach Ostern 2027 weitergeht, alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit haben, sich an einer Auswertung der aktuellen Änderungen im Gottesdienstplan zu beteiligen und diese Auswertung Berücksichtigung findet bei neuen Regelungen. Um eine weitere Grundlage für zukünftige Entscheidungen zu haben, sollen ab sofort die Zahlen der Personen, die an unseren Gottesdiensten teilnehmen, erfasst werden.

Wir als Pfarrgemeinderat wünschen uns, dass wir gemeinsam als Pfarrei St. Peter und Paul positiv gestimmt in die Zukunft gehen, und notwendige Änderungen von Gewohntem uns nicht davon abhalten, gemeinsam unseren Glauben zu leben. Dabei ermutigen wir Sie dazu, die neue Situation dazu zu nutzen, andere Kirchorte und Menschen kennen zu lernen.

Wer sich bei zukünftigen Entscheidungen einbringen möchte, ist herzlich eingeladen zu den PGR-Sitzungen zu kommen oder über bekannte Ansprechpartner in den Ortsausschüssen die eigene Perspektive mitzuteilen. Die nächsten Sitzungen sind voraussichtlich (bitte kurz vorher im Zentralen Pfarrbüro nachfragen, ob es dabei bleibt) jeweils um 19:30 Uhr: am 11.06. - Mariä Heimsuchung, 20.08. – St. Marien, 22.10. – St. Klara und am 03.12. um 18:00 Uhr – Herz Jesu.

Mit vielen herzlichen Grüßen,

Ihr Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul

Bild: J. Schaad

